

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 91 (1993)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9/93



Schweizer Hebamme Sage-femme suisse Levatrice svizzera

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes – Journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes
Giornale ufficiale dell'associazione svizzera delle levatrici

Zentralpräsidentin / Présidente centrale

Ruth Brauen,
Flurstrasse 26, 3000 Bern 22

Zentralsekretariat / Secrétariat central

Flurstrasse 26, 3000 Bern 22
Tel. 031/42 63 40
Fax 031/42 76 19
Neu ab 25.9.93
Tel. 031 332 63 40
Fax 031 332 76 19

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-12 und 14-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr
Heures d'ouverture: lu-je 9-12 et 14-17 h, ve 9-12 h

Redaktion / Rédaction

Deutschsprachige Redaktion:

Sylvia Forster-Rosser Tel. 031/809 25 76
Station, 3126 Kaufdorf Fax 031/809 01 77

Rédaction de langue française:

Denise Vallat
Rue du Midi 27, 1700 Fribourg Tél. et fax 037/24 52 46

Redaktionsschluss / Clôture de la rédaction

Jeweils am 10. des Vormonats / le 10 du mois précédent
11 Ausgaben im Jahr / 11 éditions par année
Doppelnummer / Numéro double 7-8

Jahresabonnement / Abonnement annuel

Nichtmitglieder / Non-membres Fr. 76.-
Ausland / Etranger Fr. 87.-
Einzelnummer / Numéro séparé Fr. 10.- + Porto/Port

Inseratenverwaltung / Régie des annonces

Künzler-Bachmann, Gelttenwilenstrasse 8a, Postfach
9001 St. Gallen Telefon 071/23 55 55
Telefax 071/23 67 45

Druck / Impression

Flüeli AG/SA, Biel

Sektionen / Sections

Aargau Susanne Brogli Vogtsmatte 14, 4335 Laufenburg	064/64 16 31
Bas Valais Isabelle Walker-Bernet La Bourgade C, 1967 Bramois	027/31 63 23
Beide Basel (BL, BS) Franziska Suter-Hofmann Holeeholzweg 57, 4102 Binningen	061/422 04 78
Bern Verena Dreier Parkstrasse 25, 3014 Bern ab 25.9.93	031/41 41 26 031/331 41 26
Fribourg Christine Btse Ch. Hôtel Mirador 3, 1801 Le Mt-Pèlerin	021/923 50 33
Genève Lorenza Bettoli Grands-Buissons 32, 1233 Sézenove	022/757 65 45
Oberwallis Ines Lehner Kirchstrasse, 3940 Steg	028/42 26 37
Ostschweiz (AI, AR, GR, SG, TG) Agnes Berdnik-Schmelzer Cunzstrasse 16, 9016 St. Gallen	071/35 69 35
Solothurn Agathe Arbenz-Loeliger Schulhausstr. 20, 4564 Obergerlafingen	065/35 17 11
Schwyz Annemarie Schibli Hofstrasse 3, 8862 Schübelbach	055/64 14 73
Ticino Sandra Casè 6673 Maggia	093/87 12 27
Vaud-Neuchâtel (NE, VD) Charlotte Gardiol En Faverey, 1099 Vucherens	021/903 24 27
Zentralschweiz (LU, NW, OW, UR, ZG) Marianne Indergand-Erni Türlacherstrasse 16, 6060 Sarnen	041/66 87 42
Zürich und Umgebung (GL, SH, ZH) Barbara Vlakovic-Fäh Feldgüelistrasse 112, 8706 Feldmeilen	01/923 74 84

Titelbild: Frühgeburt,
© H.P. Siffert

Liebe Kolleginnen,

Heute stellen wir Ihnen einige Aspekte zum Thema: «Frühgeburtlichkeit», vor. Besonders aufgefallen ist mir die Känguruh Methode, die den Frühgeborenen und ihren Eltern die Möglichkeit zur Körpernähe erleichtert und das gegenseitige Vertrauen fördert.

Beachten Sie auch die «Aktualitäten», wo wir getreu unserem Motto: «Information ist Alles,» viel Interessantes zusammengetragen haben.

Kürzlich wurden zwei bemerkenswerte Studien abgeschlossen:

1. «Die Arbeitssituation der Hebammen in der Schweiz». Aus dieser Arbeit ist bereits ein Auszug in der Schweizer Hebamme Nr. 4/93, Seite 23/24/25 erschienen. Wer sich für die ganze Untersuchung unter dem Titel: «Die Hebammen in der Schweiz» interessiert, kann das Buch im Zentralsekretariat SGGP, Haldenweg 10 A, 3074 Muri beziehen. (Tel. 031 952 66 55 / Fax 031 952 68 00)
2. «Die Nationalfondstudie «Hausgeburten versus Spitalgeburten». Die Resultate werden im Rahmen des Weiterbildungstags der Sektion Zürich und Umgebung, am 24. Sept. 93 vorgestellt. (Siehe auch Seite 23)

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung!

Sylvia Forster

Inhalt/Sommaire

Editorial

1

Dossier:

Die Frühgeburtlichkeit	Das Frühgeborene	2
	Känguruh-Methode	6
	Die Bobath-Therapie	9
	Frühgeburt	11

<i>La provocation</i>	<i>Le déclenchement du travail</i>	14
-----------------------	------------------------------------	----

Aktualitäten/Actualités:

<i>Les soins de santé au-delà de l'an 2000</i>	19
Jahresbericht 1992: Neugeborenen Screening in der Schweiz	21
Seminare und Weiterbildung	23
Information zur Nationalfonds-Studie «Hausgeburten versus Spitalgeburten»	23
Die Hebamme in der Rolle als Ausbilderin	23

SHV/ASSF:

Protokoll der 100. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Hebammenverbandes vom 7. Mai 1993 in Interlaken	24
Interessengruppe Fachbereich Geburtsvorbereitung	27
Neue Tendenz im Gesundheitswesen, Sparmassnahmen und deren Auswirkungen für die Mutterschaft	27

Sektionsnachrichten/Nouvelles des sections: (Kurse/Cours)	29-31
Stellenanzeigen/Marché de l'emploi	31-32

Liebe geht durch die Haut.

Ganz besonders beim Stillen. Die in der Schwangerschaft gewachsene Bindung von Mutter und Kind wird durch den Hautkontakt beim Stillen fortgesetzt. Momente des Vertrauens, der Nähe und des Glücks entstehen.

Von der Zusammensetzung

her gibt die Muttermilch

dem Kind alles, was es

braucht. Sogar Abwehr-

stoffe. Und sie passt sich

den wechselnden Bedürf-

nissen des Kindes an. Ganz

sicher eine gesunde Art der Ernäh-

rung. Leider werden Brustwarzen schnell

wund und gereizt. Deshalb sollte die Brust nach

dem Stillen an der Luft trocknen. Auch eine kurze

direkte Sonnebestrahlung fördert den Heilungs-

prozess. Während diesem sollte dann das Baby

öfter, aber dafür kürzer angesetzt werden, damit die Brüste nicht übertoll werden und das Baby nicht zu heiss hungrig trinkt. Nach dem Stillen eine

dünne Schicht Bepanthen aufzutragen

heisst, sowohl für die Prophy-

laxe wie auch für die Hei-

lung von Hautrötungen

das Optimum getan

zu haben. Denn das

Provitamin Dexpan-

thenol besitzt ausge-

zeichnete hautregenerie-

rende und leicht entzündungs-

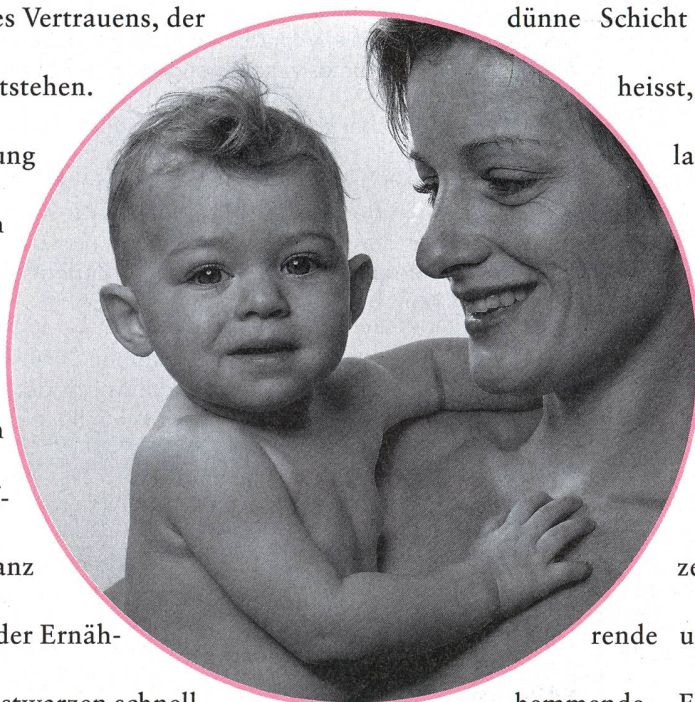
hemmende Eigenschaften. Übrigens

auch bei entzündeten Kinderpos. Eine dünne

Schicht Bepanthen Salbe bei jedem Wickeln trägt

entscheidend zur Heilung bei. Bepanthen Salbe

schützt und heilt die zarte Haut.



Zusammensetzung: Dexpanthenol. **Indikationen:** Vorbeugung und Behandlung von wund und rissiger Haut. Hauttrockenheit. Brustpflege während der Stillperiode und Behandlung wund Brustwarzen, Brusthagaden. Säuglingspflege: Vorbeugung und Behandlung von Windelerythemen. Unterstützung der Wundheilung und der Epithelisierung bei Bagatellverletzungen, banalen Brand- und Schürfwunden, Hautreizungen, chronischen Ulzera, Dekubitus, Fissuren, Hauttransplantationen, Zervixerosionen. Intervallbehandlung nach Kortisontherapie. **Dosierung/Anwendung:** Zur Behandlung von Wunden aller Art und zur Vorbeugung von wund und rissiger Haut: Nach Bedarf ein- bis mehrmals täglich auftragen. **Kontraindikationen:** Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen oder mehrere der Inhaltsstoffe. **Nebenwirkungen:** In sehr seltenen Fällen allergische Hautreaktionen. **Packungen:** Salbe 5%: 30 g, 90 g, 180 g. Ausführliche Angaben entnehmen Sie bitte dem *Arzneimittel-Kompendium der Schweiz*.

FETTSALBE ZUR WUND-, BRUST- UND SÄUGLINGSPFLEGE

